

Prüfbericht

Berichts-Nr.:	20.00073-A2	Datum: 2020-04-16 Zeichen: JechG
Auftraggeber:	Insundlation GmbH z.Hd. Hrn. Gerhard Sundl Entschendorf 14 8093 St. Peter am Ottersbach	
Gegenstand:	Wärmedämmplatten aus Mineralwolle (Steinwolle) für Kellerdecken (geklebt) PETRALAMELA-F, -FG / CT Klebe- und Spachtelmasse 190 fein PETRATOP / CT Klebe- und Spachtelmasse 190 fein	
Inhalt:	Bewertung der Verklebung der Wärmedämmung an Innendecken (z.B. Kellerdecken)	
Auftrag:	von 2019-05-24	
Datum der Probenahme:	—	
Ort der Probenahme:	keine Probenahme durch OFI-Mitarbeiter Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt	
Eingang der Proben:	2019-05-29 (Kleber und Tiefengrund) 2019-08-19 (Wärmedämmplatten)	

1 AUFGABENSTELLUNG / SACHVERHALT

Auftragsgemäß sollte ein Gutachten zur Feststellung der maximalen Dicke von Wärmedämmplatten aus Steinwolle für eine ausschließliche Verklebung der Wärmedämmplatten für Innendecken (Voraussetzungen, max. Dicke, usw) erstellt werden.

Das prinzipielle Anwendungsgebiet ist in der ÖNORM B 6000:2018 (Bild 1 und Tabelle 1) definiert.

2 GELTUNGSBEREICH

Das vorliegende Gutachten dient zur Vorlage für Verarbeiter und Planer von Dämmarbeiten für Innendecken, z.B. Kellerdecken.

Der Geltungsbereich darf ausschließlich im Zusammenhang mit den Prüfergebnissen der Prüfberichte OFI 20.00073-4 und 20.0073-5 vom 6.4.2020 betrachtet werden.

Änderungen die sich auf die o.g. Ergebnisse in den Prüfberichten beziehen, können zu einer Änderung dieses Prüfberichtes führen.

2.1 ÜBERGEBENE UNTERLAGEN

Vom Auftraggeber wurden uns im Zusammenhang mit der gegenständlichen Gutachtenserstellung folgende Proben für Untersuchungen übermittelt:

- Wärmedämmung Steinwolle „PETRALEMELA-F, FG“ mit mineralischem Kleber „CT Klebe- und Spachtelmasse 190 fein“ (OFI – 20.0073-5)
- Wärmedämmung Steinwolle „PETRATOP“ mit mineralischem Kleber „CT Klebe- und Spachtelmasse 190 fein“ (OFI – 20.0073-4)

Sonstige vom Auftraggeber übergebene Unterlagen:

Datenblätter der genannten Wärmedämmplatten und des mineralischen Klebers (Primalon Tiefengrund LF und CT Klebe- und Spachtelmasse 190 fein)

Verarbeitungsanleitungen der Hersteller des mineralischen Klebers

2.2 VORAUSSETZUNGEN UNTERGRUND

Für eine reine Verklebung der Wärmedämmplatten auf Innendecken (z.B. Kellerdecken) gelten die folgenden Mindestvoraussetzungen:

- Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers des Klebers (ev. Voranstrich mit einem Tiefengrund, usw)
- Tragfähigkeit des Untergrunds, Haftzugfestigkeit gleich oder größer als 60 kPa, oder neuwertiger Untergrund - Deckenziegel oder Betondecken (Oberflächen ohne Schalöl oder trennenden Substanzen)
- Anforderung an die Ebenheit für Decken gemäß DIN 18202:2019
- Kleberkontaktfläche mindestens 80% (Floating-Buttering-Klebeverfahren)

2.3 PRÜFUNGEN

Die Prüfungen wurden in den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß OFI QM-Handbuch durchgeführt (siehe OFI Prüfberichte).

2.3.1 Haftzugfestigkeit Kleber / Untergrund

Für die Bewertung wird davon ausgegangen, dass die Haftzugfestigkeit zwischen Kleber und Untergrund gleich oder größer als 60 kPa beträgt.

Ergebnisse:

Eine Bewertung des Untergrundes ist vor der Applikation der Wärmedämmplatten einzuholen. Im Falle von nicht neuwertigen Untergründen können Haftzugprüfungen vor Ort für die Bewertung der Haftzugfestigkeit erforderlich sein.

2.3.2 Haftzugfestigkeit Kleber / Wärmedämmung

Haftzugfestigkeit zwischen mineralischen Kleber und Wärmedämmplatte.

Ergebnisse:

Unabhängig von der Dicke der Wärmedämmung kann von folgenden Haftzugfestigkeiten zwischen Wärmedämmung und mineralischem Kleber ausgegangen werden:

Wärmedämmung „PETRALEMELA-F, FG“ mit mineralischem Kleber „CT Klebe- und Spachtelmasse 190 fein“ (OFI – 20.0073-5) **5 kPa** (5% Fraktile / 90 % Vertrauensbereich)

Wärmedämmung „PETRATOP“ mit mineralischem Kleber „CT Klebe- und Spachtelmasse 190 fein“ (OFI – 20.0073-4) **6 kPa** (5% Fraktile / 90 % Vertrauensbereich)

2.3.3 Zugfestigkeit Wärmedämmung

Für die Bewertung der Zugfestigkeiten der Wärmedämmplatten wurden die jeweilige Stufe TRi herangezogen.

Ergebnisse:

Wärmedämmung Steinwolle „PETRALAMELA-F; -FG“, TR 20 (20 kPa)

Wärmedämmung Steinwolle „PETRATOP“ TR 5 (5 kPa)

3 ERGÄNZENDE STELLUNGNAHME ZU DEN PRÜFERGEBNISSEN

Auf der Basis der in diesem Bericht näher beschriebenen Fakten bzw. Ergebnisse kann zur Fragestellung des Auftraggebers wie folgt festgestellt werden:

Wesentliche Mindestvoraussetzungen für die reine Verklebung der Wärmedämmplatten sind im Pkt. 2.2 enthalten wobei auch die Kleber-Nasshaftung von frisch verlegten Wärmedämmplatten zu beachten ist (siehe Verarbeitungshinweise des Herstellers des Klebers).

Als Kriterium für die Berechnung der max. Dicke gilt bei der Wärmedämmplatte „PETRATOP“ die Zugfestigkeit TR 5 (5 kPa bzw. 5 kN/m²) gegenüber dem Gewicht Wärmedämmplatte und des Klebers von ca. 220 N/m².

Für die Wärmedämmplatte „PETRALAMELA-F; -FG“, gilt das Kriterium Haftzugfestigkeit Kleber / Wärmedämmung 5 kPa (5 kN/m²) gegenüber dem Gewicht Wärmedämmplatte und des Klebers von ca. 250 N/m²

Somit kann eine reine Verklebung von den genannten Wärmedämmplatten mit dem mineralischen Kleber - unter Beachtung der genannten Mindestvoraussetzungen - bis zu einer Dicke von 250 mm erfolgen.

Der vorliegende Bericht Nr. **20.00073-A2**

umfasst 6 Blätter mit 0 Tabelle(n), 0 Abbildung(en), 0 Beilage(n).

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter
Bauprodukte



Ing. Mag. (FH) Günter JECHLINGER